



Allgemeines aus dem Erstattungskodex (EKO)

Wir möchten dieses Medium nutzen, um Ihnen Informationen zu diversen Themen den EKO betreffenden anzubieten.

Generika bei obstruktiven Atemwegserkrankungen

Mit einer Aufwandsteigerung von +40 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr zählt der ATC-Code R, Respirationstrakt, zu den wesentlichen Medikamentengruppen für die hohe Kostensteigerung im Heilmittelbereich 2022. Diese Kostensteigerung wurde durch die Verfügbarkeit und Verordnungsentwicklung innovativer Präparate (Medikamente für zystische Fibrose, allergisches Asthma, eosinophiles Asthma oder Rhinosinusitis) mit teilweise hohem Zusatznutzen für die betroffenen Patientinnen und Patienten und indirekt auch für die Gesellschaft verursacht.

Gleichzeitig gilt es, die kostengünstigen Alternativen bei etablierten Therapiekonzepten zu fördern. Hohe Einsparpotenziale bestehen derzeit bei **Tiotropium und Salmeterol/Fluticason**.

Vergleichsbeispiele (Kassenverkaufspreise März 2023):

Spiriva® 18 mcg Kaps. mit Inhalationspulver + HandiHaler	27,20 Euro
Tiotropium "Mylan"® 18 mcg Hartkaps. mit Plv. zur Inh., NeumoHaler®	19,85 Euro

Kostenreduktionspotenzial pro Packung: 7,35 Euro

Seretide Diskus levis® 50 mcg/100 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh. → Streichung aus dem EKO per 01.03.2023	15,55 Euro
Everio Airmaster® 50 mcg/100 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	8,60 Euro
Salmeterol/Fluticason "Stada"® 50 mcg/100 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	8,65 Euro
Salmecomp® 50 mcg/100 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	8,80 Euro

Kostenreduktionspotenzial pro Packung: 6,75 bis 6,95 Euro

In der Regel erfolgt die Diagnosestellung bei Asthma/COPD durch die Fachärztin/den Facharzt und die Folgeverordnung durch die Allgemeinmedizinerin bzw. den Allgemeinmediziner, sodass letztgenannte fünfmal so viele Präparate mit den Wirkstoffen Tiotropium oder Salmeterol/Fluticason verordnen als Fachärztinnen und Fachärzte für Lungenkrankheiten.

Erfreulich ist die hohe Akzeptanz der Generika bei den Fachärztinnen und Fachärzten. Der generische Verordnungsanteil ist bei Salmeterol/Fluticason doppelt so hoch wie bei den Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern und bei Tiotropium sogar um ein Vielfaches höher, allerdings noch steigerungsfähig (Quelle: Maschinelle Heilmittelabrechnung November 2022).

Es gilt daher auch bei den Medikamenten für Erkrankungen des Respirationstraktes: Generika schaffen den wirtschaftlichen Freiraum für die Finanzierung hochpreisiger Innovationen.